Drittes
Abonnement-Concert
im Saale des
Neuen Gewandhauses
zu Leipzig
Donnerstag, den 18. October 1888.

Erster Theil.
Concert-Ouverture (A dur) von Julius Rietz.
Recitativ und Arie („Nur zu flüchtig") aus „Figaro's Hochzeit" von W. A. Mozart, gesungen von Frau Rosa Papier, k. k. Hofopernsängerin aus Wien.
Concert für Pianoforte (D moll), von F. Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen von Fräulein Clotilde Kleeberg.
Lieder mit Pianofortebegleitung, gesungen von Frau Papier.
a) „Ich liebe Dich" von **Beethoven.**
b) Die Krähe von Franz Schubert.
c) Wiegenlied von Mozart.
d) Sapphische Ode von Brahms.
Chaconne mit Variationen von G. F. Händel, vorgetragen von Fräulein Kleeberg.

Zweiter Theil.
Symphonie (No. 3, F dur) v. **J. Brahms.**

Concertflügel von Julius Blüthner.

Der Preis des Billets beträgt einschliesslich des Garderobegeldes a. 3 ℳ für Stehplätze; b. 3 ℳ 50 ₰ für die Sperrsitze im Saale unmittelbar neben dem Orchester; c. 5 ℳ für die übrigen Sperrsitze.

Der Verkauf der Billets findet **täglich** Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr, am Concerttage bis Abends 7 Uhr im Bureau des Neuen Gewandhauses statt. **Die vorgemerkten und noch nicht bezahlten Billets werden nur bis Mittwoch Mittag reservirt, von da ab wird weiter über sie verfügt.**

Einlass 6¼ Uhr. Oeffnung des Saales 6½ Uhr. Anfang des Concertes 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Nächstes 4. Abonnement-Concert Donnerstag, den 25. October 1888.
Die Concert-Direction.

Eintrittskarten zu der Mittwoch, den 17. October, Vormittags 9½ Uhr stattfindenden Hauptprobe sind à 2 ℳ täglich im Bureau des Neuen Gewandhauses, Eingang Grassistrasse, sowie am Tage der Probe von 9 Uhr ab auch am vorderen Eingange des Hauses zu haben.

Dafür, dass in den Proben die sämmtlichen in den betr. Concert-Programmen angekündigten Musikstücke zur Ausführung gelangen, sowie insbesondere dafür, dass die für die Concerte zu Solo-Vorträgen gewonnenen Künstler in den Proben auftreten, wird Gewähr nicht geleistet.

Grosse Auction.
Heute Montag, den 15. d. M., früh 10 bis 12 Uhr und 3—6 Uhr, sollen wegen Aufgabe des Geschäfts,
Brühl 12, im Gesellschaftszimmer,
1 Partie, in Fässern und Flaschen, div. **Liqueure und Branntweine, als: Arac, Cognac, Ingwer, Pfeffermünz, Boonekamp, Malakoff, Getreidekümmel, Bitterer,** sowie **Aepfelwein, Rheinwein, Maitrank, Sect und 1 Kiste Streichhölzer** meistbietend versteigert werden.
Julius Caesar Pohle, Auctionator,
Brühl 12, im Hofe, Gesellschaftszimmer.

Versteigerung.
Im Versteigerungslocale des Königl. Amtsgerichts hier sollen
Montag, den 15. October d. Js., Vormittags 10 Uhr,
1 Partie Gardinen, Jacken-, Bett- u. Hemdenzeuge, Leinwand, Herren-, Damen- u. Kinderhemden, Kinderbeinkleider, Jäckchen, Steckbettchen u. s. w.
unter den daselbst aushängenden Bedingungen versteigert werden.
Leipzig, am 13. October 1888.
Handtrag, Ger.-Vollz.

Grosse Auction.
Morgen Vorm. 10 Uhr, Brühl 19, soll 1 großer Posten hochf. Messer u. Gabeln (Solinger Fabrikat) **à tout prix versteigert werden. H. Schops, Auction.**

Versteigerung.
Im Versteigerungslocale des Königl. Amtsgerichts hier sollen
Dienstag, den 16. October d. Js., Vormittags 10 Uhr,
1 Partie Getreidesäcke, 2 Gypsplatten, 100 plast. Holzdruckmuster, 1 Partie Knabenstiefeln, verschied. Uhren, Möbel und Ladeneinrichtungen, 1 Zuschneidetafel, 2 Nähmaschinen, 1 Partie Herrennachthemden, Knaben- und Mädchenhemden, 1 Partie Damenschürzen, dergl. Hemden u. s. w.
unter den daselbst aushängenden Bedingungen versteigert werden.
Leipzig, am 13. October 1888.
Handtrag, Ger.-Vollz.

Grosse Auction
von Gastwirthschafts- und Restaur.-Inventar,
Mittwoch, d. 17. und Donnerstag, d. 18. Octbr., 10 Uhr Vorm. in **Neuschönefeld**-Leipzig, Seehlesstraße 33, im Restaurant **Gerlcke,** Schränke, Waschtische, Tische u. Tafeln, gepolsterte Eck-Sophas, versch. Spiegel, Sophas, 30 Dtz. Stühle, 3 Dtz. Bettstellen, Matratzen, **Betten,** Gardinenstäbe, Eckschränke, 1 Billard mit Zubehör, **1 feines Pianino,** Vorsichten, Porzellan, Untersetzer, Lampen u. Laternen, Küchengeräthe, sowie vieles Andere und **1 Hinterlader.**
W. Kästner, Auctionator in **Neuschönefeld,** Friedrichstraße 1.

29. u. 30. October Ziehung
der
Dresdner Kunst-Gewerbe-Lotterie.
Loose à 1 ℳ sind zu haben bei
Franz Ohme, Universitätsstraße 3.

Verpachtung
des Schützenhauses bei Chemnitz.
Priv. Scheiben-Schützen-Gesellschaft zu Chemnitz beabsichtigt ihr in Altendorf bei Chemnitz befindliches Schützenhaus mit **vollständigem Mobiliar, großem Concertgarten, Restaurationszimmern, Veranda, Ballsaal** rc. zur öffentlichen Ausschreibung und Verpachtung per 1. April 1889. Es kann dieses Schützenhaus auch mit der daneben liegenden Oekonomie u. div. Gutsgebäuden verpachtet werden. Bewerber wollen sich wegen der Pachtbedingungen an den Schriftführer der unterzeichneten Gesellschaft wenden und ihre versiegelten Offerten bis

31. October 1888

bei demselben niederlegen.

Der Vorstand
der Priv. Scheiben-Schützengesellschaft zu Chemnitz.
L. O. Kolbe, Schriftführer,
Friedrichstraße 16.

Credit- und Spar-Bank zu Leipzig,
Katharinenstrasse 4, I,
gewährt für **Depositen-Einlagen 2%**
„ „ **Spar-Einlagen 3½%**
„ „ **Capital-Einlagen** mit längeren Kündigungsfristen 3½—4%, Zinsen jährlich.
Verkauf von **Sparmarken zu 10 und 50 Pfennige**
an den bekannten Stellen.
An- und Verkauf von Werthpapieren
an hiesiger und auswärtigen Börsen.
Discontirung u. Incassi von Wechseln
auf Bank- und Nebenplätze,
Credit- u. Checkverkehr in laufender Rechnung
unter billigsten Bedingungen.

Von **Deutschland** nach **England**
reist man am schnellsten und besten über **Vlissingen (Holland) -Queenboro.** Die grössten Canaldampfer, prächtig eingerichtet, fahren auf dieser Route
zweimal per Tag.
Durchgehende Wagen. Directe Billete auf allen Hauptstationen **nach London.**
Abfahrt von Leipzig 7.40 Nachm. und 6.35 Vorm.

Neuer Verlag von **Breitkopf & Härtel** in Leipzig.

Soeben versandten wir:
Attila.
Historischer Roman aus der Völkerwanderung.
(a. 453 n. Chr.)
von
Felix Dahn.
(**K. u. d. T.** Kleine Romane aus der Völkerwanderung. **VI. Attila.**)
478 S. 8°. Geh. 7 ℳ; fein geb. 8 ℳ.
Der Verfasser hat diesmal nicht nur in gewohnter Weise eine Darstellung der germanischen Cultur- und Lebenszustände jener Zeiten, sondern auch eine Schilderung der weniger bekannten hunnischen gegeben. Die größte Sorgfalt ward darauf gewendet, jenen gewaltigen Herrscher, von dem wir uns auf Grund der geschichtlichen Ueberlieferung allein ein befriedigendes Bild zu gestalten nicht vermögen, innerlich, seelisch aus der angeborenen Eigenart und den Einwirkungen der Zeitverhältnisse zu erklären.

Redaction und Expedition
der
Leipziger Illustrirten Schuhmacher-Zeitung
befinden sich vom 1. October c. ab
Schlossgasse 10, II.
(Schuhmacher-Innungshaus).
Em. Seyferth.

Gratis! Soeben erschienen und durch jede Buchhandlung oder durch die unterzeichnete Verlagshandlung ● **gratis** ● **Gratis!**
zu beziehen:
Verzeichnis von ca. 8000 Orten der Erde,
in denen Personen wohnen, welche die englischen oder französischen Original-Unterrichtsbriefe nach der
Methode Toussaint-Langenscheidt
in dem Zeitraum von 1856 bis 1888 bezogen haben und in der Lage sind, nähere Auskunft über die erwähnte Methode zu geben, teils auf Grund eigner Erfahrung, teils auf Grund der Erfolge, welche d. seitens ihrer Angehörigen etc. betrieb. Stud. dieses Unterrichtsmittels gehabt hat. Zugleich enthaltend:
Nachweis von circa 650 Organen
der fachwissenschaftl. und öffentl. Presse,
welche die **Original-Methode Toussaint-Langenscheidt** in ausführlicher Besprechung empfohlen haben, und die
Namen von ca. 700 Schulmännern,
Sprachlehrern und Männern der Wissenschaft überhaupt,
welche den **Bearbeitern** der Toussaint-Langenscheidt'schen **Original-Unterrichtsbriefe** ihre Anerkennung resp. ihren Dank schriftlich ausgesprochen haben und **diese Briefe** infolge eigener Prüfung und Beobachtung **als das beste** Hilfsmittel zur Erlernung der französ. oder engl. Sprache empfohlen.
Langenscheidt'sche Verlags-Buchhdlg. (**Prof. G. Langenscheidt**)
BERLIN SW. 11, Hallesche Strasse 17.

Lehr-Institut für Damenschneiderei.
Unterricht im **Schnittzeichnen, Zuschneiden, Maßnehmen** und **perfecten Schneidern** nach dem neuesten, mit der **goldenen Medaille** prämiirten System d. Herrn **Chronszez, Director der deutschen Schneiderakademie in Berlin.**
Für Damen, welche nur theoretisch lernen, um für jede Figur nach deutscher, englischer, französischer und Wiener Façon vorzüglich sitzende Schnitte fertigen zu können, kurzer Cursus, auch Abends, bei civilen Preisen.
Frau A. Mann, Marienstraße Nr. 6.

Tanz-Unterricht.
Heute beginnt im **Krystall-Palast** ein **Schnell-Cursus,**
welcher den **1. Decbr. d. J.** endet. **Stunden** für **Damen Abends** von 8—9 U., für **Herren** v. 9—10 U. **Honorar 18** ℳ. Gefl. **Anmeldungen** erb. **heute** Nachm. von 1—3 U. **Nürnberger Straße** 1, II. oder **heute Abend** v. 7 Uhr an im **goldenen Saale** des **Krystallpalastes. G. Preller,** Tanzlehrer.

Reit-Unterricht
für Herren u. Damen wird jede Zeit ertheilt **Reitbahn, Elsterstraße 22.**

Privat-Tanz-Unterricht.
☞ Jederzeit besonders **!. Walzer.** ☜
V. Pelchrzim, Leipzig, Westplatz, Wiesenstraße 14.

Bauplatzversteigerung.
Von den an der Zeitzer und Sophienstraße hier belegenen, der Frau **verw. Breme** gehörigen Grundstücken sollen
Donnerstag, den 25. October 1888, von Nachmittag 3 Uhr ab
a. **der an der Zeitzer Straße belegene, im Bebauungsplane mit Nummer IV bezeichnete Bauplatz,** sowie
b. **die an der neu angelegten Straße belegenen, im Bebauungsplane mit den Nummern IX, XIII, XIV und XV bezeichneten Bauplätze**
und zwar mittelst notarieller Versteigerung zum Verkaufe gelangen.
Die Versteigerung findet im Restaurant „Tivoli" statt.
Die Verkaufsbedingungen, sowie **die Bebauungspläne werden durch den unterzeichneten Rechtsanwalt mitgetheilt.**
Leipzig, den 13. October 1888.
Dr. Felix Zehme,
Petersstraße 41, II.

Hamburgs Zollanschluss
macht es allen **Colonial- u. Materialwaarenhändlern, Droguisten, Agenten** etc. zur Nothwendigkeit, sich über die **Waarenpreise** im Effectiv- u. Termingeschäft an der **Hamburger Börse** unterrichtet zu halten. Dazu ist kein Blatt geeigneter, als das täglich erscheinende
Hamburger Handelsblatt
(Post-Zeitungs-Katalog No. 2509),
dessen **Hamb. Allgemein. Waaren-Preis-Courant** wöchentlich die Notirungen von ca. 1000 an der Hamb. Börse gehandelten Artikeln bringt.
Hambg. Handelsblatt: Abonnements-Preis quart. ℳ **7. 50** ₰.
Hamb. Allgem. Waaren-Preis-Courant allein quart. ℳ **2. 25** ₰ bei allen Postämtern.
Man verlange **Probe-Nummern** (gratis und franco) von der **Expedition,** Hamburg, Alterwall 78.

Halle a/S.
Hotel Victoria,
Dorotheenstraße 8, dicht am Bahnhof. Neu eingericht. Fremdenzimmer. Zimmer 1 ℳ 50 ₰. **Aug. Heide.**

Zahnoperationen,
Goldfüllungen — Goldgebisse.
A. E. Moritz, D. D. S.,
American Dentist,
Sprechstunden: 9—12, 2—5,
Wintergartenstraße 7, II.

Damm spec. für **Geschlechts-Krankheiten, Discrete, Unterleibs-, Hals-, Hautkrankh.,** Urinbeschwerden, Ueberreizung und Schwäche **Universitätsstrasse 11, 2. Et.** 9—2 und 6—8 Uhr.

A. Scherzer, verpfl. Wundarzt, heilt bisher. Krankheiten nach vieljähr. prakt. Erfahrungen gründlichst Neukirchhof 4, III.

Für **Massage** u. kalte Abreibungen empf. sich **Fr. Jacob,** Neudnitz, Gemeindestr. 33, I.

Gründl. Ausbildung
in allen
Comptoirarbeiten,
als **Schön-Schreiben, einf. u. dopp. Buchführung, Wechselk., Correspond., kaufmänn. Rechnen etc.**
im Schreib- u. kfm. Unterrichts-Institut von
F. Chapison, An der Pleisse **9C.**

Einige Theilnehmer an einem **Abend-cursus** für doppelte Buchhaltung gesucht. Gef. Off. sub A. W. 31 Filiale, Universitätsstr. 1.

Doppelte Buchhaltung
Westphal, Katharinenstr. 24, III.

Einf. u. dopp. Buchhaltung ertheilt billig **O. Canzler,** Sternwartenstr. 38, III.

Mathematischer Cursus.
Am 15. d. M. eröffne ich in meiner Unterrichtsanstalt einen math. **Cursus** zu ermäßigten Preisen. Gef. Anmeldungen nimmt täglich, auch Sonntags entgegen
O. Dörr, verm. Gymnasialoberlehrer, Königsplatz 17.

Stenographie (Gabelsberger)
Schönschreiben,
Einfache Buchführung
gegen billiges Honorar **Turnerstr. 21, pt.**

Englischen
und
Deutschen Sprachunterricht
ertheilt
Ernest Haynel,
Lehrer der englischen Sprache an der Kaufmännischen Fortbildungsschule zu Leipzig, sowie Leiter des englischen Sprachclubs des hiesigen Kaufmännischen Vereins.
Wohnung: **Katharinenstr. 5, 2. Et.**

Latein, Griech., Mathemat., Franz., Engl. (auch **Nachhilfe**) à Stunde **50** ₰! Adr.: **„Fortschritt"** Exped. dss. Blattes.

B. Vorberg, i. d. **Quinta** d. Gymn. noch ein **Theilnehmer** ges. Näheres bei Herrn Hauptmann **Grohe,** Bismarckstraße 18.

Ein Gymnasiast sucht Stunden zu geben, e. liebst. e. unteren Schüler d. hies. Gymnas. Off. u. L. 8 Expedition d. Bl. erbeten.

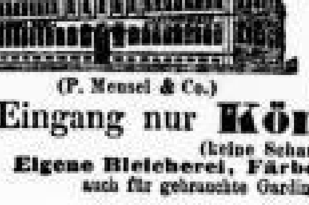
Eine gepr. Lehrerin wünscht franbenen **Nachhilfe-Unterr.** i. all. Elementarfäch. incl. Engl. u. Franz. z. erth. **Adr. M. J. 6** Fil. **Katharinenstr. 23.**

Eulenstein's
photographische Ateliers
Ecke Tauchaer Strasse No. 6, dem Krystall-Palast (Schützenhaus) schrägüber, **und Zeitzer Strasse No. 30,** Haus vor dem Tivoli,
empfiehlt
Photographien
in allen Grössen bei vorzüglichster Ausführung zu den billigsten Preisen.
Visit-Karten-Portraits 12 Stück 6 Mk.

Cursus I. Kaufleute 20. October.
Tanz-Unterricht.
Cursus Studirender 26. October.
Hierzu, sowie zu einem demnächst beginnenden feinen **Privat-Cirkel** werden noch werthe Anmeldungen von Herren und Damen erbeten. ☞ Zur Leitung des Tanz-Unterrichts größ. oder kl. Cirkel in Familien, Pensionaten rc. empfehle mich ganz ergebenst.
v. Pelchrzim, Leipzig, Westplatz, **Wiesenstr. 14.**
Unterrichtet hier schon seit 9 Jahren in den vornehmsten Familien.

Wichtig für Hausfrauen!
Alle Gegenstände, wie: **Lampen, Tischglocken, Leuchter, Thee- und Kaffeelöffel,** sowie **Kannen, Plätten, Präsentirteller** rc., welche wegen schlechten Aussehens unbenutzt daliegen, lassen sich für ein Geringes wieder wie **neu** herstellen, indem dieselben
vernickelt
werden und gereichen dadurch der Haushaltung wieder zur Zierde.
Unterzeichnete empfehlen ihre
Vernickelungs-Anstalt
den geehrten Hausfrauen zur gefl. Benutzung und sichern die prompteste und coulanteste Bedienung bei billigsten Preisen zu.
Paul Focke & Co.,
Dorotheenplatz 1, Ecke der Zimmerstraße.

☞ **Fabrik mech. gestickter u. engl. Tüllgardinen.** ☜



(P. Mensel & Co.)

Grösstes Special-Geschäft Deutschlands.
Gardinen,
Congressstoffe
aller Art,
Uebergardinen,
Portièren, Möbelstoffe etc.
Eingang nur **Königsplatz 17**
(keine Schaufenster).
Eigene Bleicherei, Färberei, Appretur-Anstalt,
auch für gebrauchte Gardinen (säurefreies Verfahren).

Pferdedecken,
wollene und wasserdichte,
Schlafdecken für Arbeiter-Betten.
Leipzig, Ritterstr. 24. **E. Neumüller,**
Säcke — Planenfabrik.
Königl. Sächs. Lotteriecollection.

Otto Christmann's gesetzlich geschützte Universal-Waschmaschine „Lipsia"

ist unentbehrlich für jeden Haushalt ebenso unentbehrlich wie eine Nähmaschine. Diese rühmlichst bekannt gewordene **Waschmaschine** verdient mit Recht den Vorzug vor allen seitherigen Erfindungen dieser Art, ist von denkbar einfachster Construction und lässt sich ungemein leicht handhaben. Die Vortheile dieser vollkommensten Waschmaschine sind ganz enorm. Ohne Kochen und Reiben, ohne Reiben oder Rumpeln wird die Wäsche durch einfaches Schwenken in heissem Wasser, welchem nur gewöhnliche Wasch- oder weiche Seife zugesetzt wird, in kürzester Zeit — die feinste Wäsche (Gardinen) in 2—3 Minuten, Bett- oder Tischwäsche in 3—4 Minuten, die schmutzigste (Schlosser- oder Schmiedewäsche) in 5—6 Minuten — gründlich gereinigt, und ist bei dieser Wäsche ein Zerreissen selbst der feinsten Wäsche unmöglich. Mit dieser Maschine ist eine Person im Stande, in einem Tage 300—800 Hemden oder 1000—1500 Handtücher etc., in 3—4 Stunden die Wäsche einer grösseren Haushaltes von 8—10 Mitgliedern mit Leichtigkeit bei grosser Ersparniss an Zeit, Seife, heissem Wasser und Brennmaterial zu reinigen.
In Leipzig und Umgebung liefere ich eine Probemaschine.
Wringmaschinen 14—25 ℳ. **Trittleitern, Bier- u. Werthmarken,**
Pa. hocharm. Singer-Nähmaschinen 60 ℳ.
Otto Christmann, Leipzig, Auerbach's Hof, Gewölbe 56, **Maschinenfabrik.**

Das ewige Feuer.
A. Beulshausen's
Patent-Ofen rc. **mit Grudefeuerung.**
Plagwitz, Albertstraße 45.
Musterlager Leipzig, Färberstraße 16.
Lager vom besten Grude-Coaks.

FRANZÖSISCHEN UNTERRICHT
ertheilt ein diplomirter Franzose Härtelstr. 9, p.

Franz. u. Engl. für **Knaben!** ☞ à Stunde **30** ₰ ☜
Adr.: **„Unterricht"** Exped. dss. **Blattes.**

Leçons de conversation, de grammaire et de lectures françaises, données par une dame institutrice de jeunes filles. S'adresser: Kurprinzstrasse 8, III. (à gauche), lundi, jeudi et vendredi après-midi.

Italiano b. **Guocchi-Maurizi,** Sprachlehrer, **Jablonowskystrasse 1, III.**

Clavierunterricht ertheilt nach erprobter vorzüglicher Methode u. mäß. Honorar **G. Engel,** Thalstraße 21, I.

☞ **Clavierunterricht** ☜
gewissenhaft und **billig**
ertheilt eine **erfahrene Lehrerin.**
Adr. **„Schneller Erfolg"** Expedition d. Bl.

Gr. Clav.- u. Viol.-Unterr. erth. Johannesg. 13, I.

Violin-Unterricht, vorzügl., Jacobstrasse 20, 4. Etage.

Zitherspiel lehrt gründl. **E. Kindler,** Zitherlehr., Burgstr. 18, III. Verkauf v. **nur vorzügl.** Zithern, Schulen rc.

Rechts-Anwalt
in Stockholm (Schweden)
Auditeur
Carl V. Hellberg.
Deutsche Correspondenz. Briefe franco. **Referenzen:** Kaiserl. Deutsches General-Consulat in **Stockholm.**

Klagen, Testamente
Verträge, Gesuche, engl. u. franz. Briefe wie **Rath** in allen Angelegenh. discr. u. **bill.** bis 8 Uhr Abds ■ **auch Sonntags.** ■ **Brüderstrasse 13, parterre,** bei **Korth.**

Klagen, Testamente, Verträge, Gesuche, Urkunden rc.
Rath in jeder Sache, **discret u. bill. Kaufr. Briefe,** auch Sonntags. Privatsecr. **Jungmann, Ritterstraße 36, I.**

Friseuse empfiehlt sich Lützowstr. 4, I. **Gr. III.**

Frack-Leih-Institut ☞ **A. Dacis,** Katharinenstr. No. 14. ☜

Zur Vernichtung allen Ungeziefers empfiehlt sich
A. L. Graf, Kammerjäger,
21 Carolinenstr. 21. Mittelg. III.

Wirkl. Bandwurmmittel empf. d. **Hofapotheke z. weiss. Adler,** Hainstraße 9.